

Herr Schümann erläutert die Anpassungen im Ergebnishaushalt und erklärt zum Finanzhaushalt, dass die Fahrzeugbeschaffungen im Produkt Brandschutz, die für 2014 vorgesehen waren, was heißt in 2013 eingeplant werden und in 2014 der Schwerpunkt auf die Ausstattung der neuen Feuerwache u.a. mit einer Schlauchwaschmaschine und Geräten für die Atemschutzübungsstrecke und –werkstatt gelegt wird. Durch höhere Einnahmen aus Zuweisungen von Mitteln aus der Feuerschutzsteuer werden Mehraufwendungen zum Teil kompensiert.

In den Produkten Rettungsdienst und Katastrophenschutz werden Fahrzeugbeschaffungen im üblichen Rahmen der Ersatzbeschaffung durchgeführt werden. Auch in diesen Produkten sind für die Ausstattung des Neubaus die Ansätze für die Beschaffung von beweglichem Vermögen erhöht worden.

Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.

Herr Jahner merkt an, dass es ihm bezüglich der Feuerschutzsteuer und deren Verwendung im Haushaltsplan an Transparenz fehle. Stadtrat Herr Dörflinger weist auf die Darstellung im doppelten Haushalt hin, erläutert, dass sich die Finanzierung durch Steuererträge oder Zuschüsse in den jeweiligen Einzahlungen bei den Maßnahmen abbildet und nimmt diesen Hinweis aber als Verbesserungsvorschlag z.B. als Erläuterung auf dem Produktvorblatt auf.

Herr Böckenhauer fragt nach einer vorgesehenen Baumaßnahme für das Feuerwehrhaus Gadeland und möchte vom Stadtbrandmeister wissen, ob aus Sicht der Freiwilligen Feuerwehr die notwendigen Maßnahmen in der Planung des Haushalts abgebildet sind. Herr Dr. Jürgens erklärt, dass Renovierungsbedarf in den Feuerwehrhäusern Gadeland und Tungendorf-Stadt bestehe. Die Zusammenarbeit mit der Bauverwaltung sei gut, aber es gehe natürlich noch besser. Herr Scheele verweist auf die regelmäßig stattfindenden Baubegehungen, aufgrund derer der Fachdienst Gebäudewirtschaft, Tiefbau und Grünflächen in Abstimmung mit der Feuerwehr die Prioritäten festlegt und Maßnahmen plant. Herr Dörflinger ergänzt, dass das Verfahren für kleine Bauunterhaltung und größere Investitionsmaßnahmen regelmäßigen Abstimmungen zwischen den Fachdiensten unterliege. Herr Böckenhauer bittet zur nächsten Ausschusssitzung um einen Sachstandsbericht zu den Maßnahmen an den Feuerwehrhäusern.